

EVANGELISCHER GOTTESDIENST
zur Todesstunde des HERRN
zum Karfreitag 2020
aus der Dorfkirche St. Anna, Dierbach

Zur Vorbereitung empfehlen wir im Raum eine andächtige Stille zu ermöglichen. Dazu dient die Bibel, eine Kerze und ein Kreuz auf einen Tisch zu stellen. Bitte auch daran denken, Smartphones und Telefon abzustellen, im Gottesdienst sind wir von anderen auch nicht erreichbar. Wer ein Gesangbuch aufschlägt, hat den Vorteil auch die Melodie vor sich zu haben. Wir wünschen Ihnen, dass Sie diesen Gottesdienst nicht nur als Zuschauer sehen, sondern ihn in seinem Tiefgang miterleben. Singen und beten Sie auch gerne mit.

Orgelvorspiel

Votum

Introitus: Phil 2, 6-11 (EG 789)

Jesus Christus, der in göttlicher Gestalt war,
hielt es nicht für einen Raub, Gott gleich zu sein,
sondern entäußerte sich selbst
und nahm Knechtsgestalt an,
ward den Menschen gleich
und der Erscheinung nach als Mensch erkannt.

Er erniedrigte sich selbst
und ward gehorsam bis zum Tode,
ja zum Tode am Kreuz.

Darum hat ihn auch Gott erhöht
und hat ihm den Namen gegeben,
der über alle Namen ist,
daß in dem Namen Jesu
sich beugen sollen aller derer Knie,
die im Himmel und auf Erden
und unter der Erde sind,
und alle Zungen bekennen sollen,
daß Jesus Christus der Herr ist,
zur Ehre Gottes, des Vaters.

1. Lesung: Joh 18, 1-27

Auslegung

Lied: Du großer Schmerzensmann (EG 87, 1+2)

2. Lesung: Joh 18, 28-40; 19, 1-16a

Auslegung

Lied: Du großer Schmerzensmann (EG 87, 3+5)

3. Lesung: Joh 19, 16b-30

Gebetsstille mit Läuten der Totenglocke

Auslegung

Lied: Ein Lämmlein geht (EG 83,3)

4. Lesung: Joh 19, 31-42

Auslegung

Lied: In einer fernen Zeit

Gebet

Lied: Siehe das ist Gottes Lamm (EG 190.4)

Vater Unser

Segen

Orgelnachspiel

Liturgie:

Pfarrer Holger Max-Richard Müller

Pfarrer Ulrich J. Hauck

Kantor: Wolfgang Heilmann

Gesang:

Katharina Kerner

Sophie-Christine Silbernagel

Julian Kiefhaber

Kirchendienst: Helga Wüst

Kamera und Produktion: Erwin Jesske